Von mehreren Seiten gab man mir den Wunsch zu erkennen, ich möchte mich zur Herausgabe eines Werkes entschließen, welches religiöse Betrachtungen für alle Sonn- und Festtage im Jahre enthielte, und denjenigen eine erbauende Lectüre gewährte, die entweder durch Umstände zuweilen gehindert werden, dem öffentlichen Gottesdienste und den dabey Statt findenden Religions-Vorträgen beyzuwohnen, oder auch noch außer der Kirche gern eine nützliche religiöse Betrachtung lesen, und dadurch ihren frommen Sinn zu nähren und zu erhöhen suchen. Diesem Wunsche entsprechend, sammelte ich diejenigen meiner, von Zeit zu Zeit gehaltenen und noch nicht gedruckten Kanzelreden, von denen ich glaubte, daß sie zur Erreichung jenes Zweckes dienen könnten, kürzte die meisten von ihnen etwas ab, und richtete sie so ein, daß zwar jede derselben sich auf einen biblischen Text bezog, dieser aber mit voller Freyheit gewählt, und nur zum Theil aus der festgesetzten Perikopen-Reihe genommen wurde. Nur zwey ältere Reden fügte ich hinzu, die bereits gedruckt waren, aber den Lesern dieser Haus-Postille schwerlich zu Gesichte gekommen sind.

So entstand die vorliegende Schrift. Sie läßt gewiß — besonders in rhetorischer Hinsicht — vieles zu wünschen übrig; niemand kann hiervon mehr überzeugt seyn, als ich selbst. Dessen ungeachtet hoffe ich, daß sie ihren eigentlichen Zweck nicht ganz verfehlen, sondern bey aufmerksamen und nachdenkenden Lesern